

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 20. September 2013

Ausgabe 38

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Einschulungsfeier in der Grundschule Gottenheim

Insgesamt 34 Schulanfänger konnte Schulleiterin Judith Rempe am vergangenen Samstag, 14. September, nach einem Schülergottesdienst in der St-Stephans-Kirche in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim begrüßen. Die Rektorin versprach den Jungen und Mädchen viele schöne und spannende Tage in der Schule und stellte den Kindern die Klassenlehrerinnen Frau Mahlau (1a) und Frau Fröhlich (1b) vor.

Bevor die Erstklässler zu einer ersten Schulstunde mit ihren Lehrerinnen in ihr Klassenzimmer durften, wurden sie auch von Bürgermeister Volker Kieber herzlich in der Schule willkommen geheißt. „In Zeiten des demografischen Wandels freue ich mich über diese große Anzahl von Schulanfängern“, so der Bürgermeister. Er beglückwünschte die Eltern zu ihrem Mut, Kinder zu erziehen und freute sich über eine junge aktive Gemeinde Gottenheim. „Ihr seid alle kleine Pflänzchen und jeder von euch hat einen geheimnisvollen Kern“, so der Bürgermeister. Es sei wichtig, diese einzigartigen Pflanzen zu hegen und zu pflegen, damit aus Kindern mutige Erwachsene werden könnten. Der Bürgermeister hatte traditionell ein Körbchen mit Süßigkeiten für die Schultüte mitgebracht, die von den Klassenlehrerinnen später verteilt wurden. Die Kinder der Klasse 2 begrüßten die neuen Mitschüler mit einem lustigen Lied, um ihnen die Angst vor der Schule zu nehmen.

Dann gingen die beiden ersten Klassen mit ihren Schulranzen und den Klassenlehrerinnen in ihr Klassenzimmer, während die Eltern noch einige weitere Informationen mit auf den Weg bekamen. Schulleiterin Judith Rempe informierte über die Abläufe in der Grundschule, über die Kernzeit und die Verlässliche Grundschule. Nicole Mandler lud zur Mitarbeit im Elternbeirat ein. Vom Förderverein der Schule Gottenheim stellten die Vereinsvorsitzende Stephanie Hagemann und Vorstandsmitglied Nicole Zwiener die Aufgaben und Aktivitäten des Vereins vor und sie luden zur Mitgliedschaft und aktiven Beteiligung ein. Für jede Erstklässlerfamilie gab es vom Förderverein einen Matchesack mit Vereinssymbol Eidechse und eine Postkarte als Begrüßungsgeschenk.

Im Foyer warteten die Eltern und Verwandten dann bei Häppchen und Getränken auf ihre Schulanfänger. Die Eltern der zweiten

Klasse bewirteten und sorgten so für einen gemütlichen Ausklang der Einschulungsfeier.



In Gottenheim wurden eingeschult:

Klasse 1a, Frau Mahlau:

Philipp Paul Auber, Melvin Elias Hess, Elias-Leander Alois Müller, Maximilian Arno Benjamin Rösch, Julian Cedric Simon, Peer Frederik Thoma, Larik Arnold Wenz, Vivian Viktoria Bühler, Alexandra Sarah Dersch, Julia Maria Eberle, Emily Julia Lange, Johanna Linnea Finja Meining, Yusra Oquadria, Aathurya Shashitharan, Paula Stimpfig und Friederike Mathilde Wagner.

Klasse 1b, Frau Fröhlich:

Noah Leonard Kurt Eckert, Darian Paris Hagios, Louis Angelo Heitzler, Sebastian Hunn, Marc Schupp, Nick Karlheinz Siefert, Linus Samuel Zwiener, Leonie Alex, Zoe Gabriela Ambts, Nele Böhmer, Lynn Elli Braun, Samira Arven Clever, Grace Groundwater, Magdalena Lydia Persicke, Lea Elisabeth Schillingner, Kim Emily Te Poel, Heidi Theiß und Jela Eleen Werner.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wasser-Abwasser-Abschlagszahlung für das 3. Quartal 2013

Wir weisen daraufhin, dass die **3. Abschlagszahlung 2013** für Wasser- und Abwasser-Gebühren am **30.09.2013 zur Zahlung fällig ist**. Es werden **keine** Abschlagsrechnungen mehr erstellt. Die Höhe des Abschlages können Sie der Endabrechnung vom 20.02.2013 entnehmen.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

DAS RATHAUS INFORMIERT

Papiersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 21. September 2013

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

9. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 9. Mal findet am **Sonntag, 15. Dezember 2013 (3. Advent) von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr** der

Gottenheimer Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof

statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 1. November 2013 auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, oder per E-mail: gemeinde@gottenheim.de, unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute.

Achtung!

Anbieter von Selbstgebasteltem können sich wegen einer Ermäßigung der Standgebühr an Herrn Erich Lauble, Tel.: 6911 wenden.

Gefunden:

- CD-Kassettenplayer
- Mountainbike „UNIVEGA“ dunkelgrün
- Hornbrille mit schwarzen Bügeln

Gegenstände können auf dem Rathaus abgeholt werden.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 20.09.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung
18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**
Schülergottesdienst

Samstag, 21.09.2013 – Caritaskollekte

15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Taufe von Felice Asal

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 22.09.2013 - Caritaskollekte

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Wort-Gottes-Feier mit Halleluja-Liederbuch, mitgestaltet vom Kindergarten St. Franziskus
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
11:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Taufe von Moritz Dier, David Luca Hess, Louis Renner und Maria-Lotta Ritter
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 24.09.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht
16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.09.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.09.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**
Eucharistiefeier
15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim:**
Eucharistiefeier

Freitag, 27.09.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 28.09.2013

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier Halleluja-Liederbuch

Sonntag, 29.09.2013

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 24.09.2013**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 25.09.2013

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Erntedankaltar

Auch in diesem Jahr werden Karin Schäfer und ihr Team dankenswerterweise wieder den Erntedankaltar gestalten. Hierfür benötigen sie wieder Ihre Früchte- und Gemüsespende. Wenn Sie etwas spenden können, melden Sie es bitte bei Karin Schäfer – Tel. Nr. 9477008 - an, damit das Team planen kann. Stellen Sie Ihre Spenden bitte bis **Freitag, 04.10.2013, 18:00 Uhr in den Glockenturm der Kirche.**

Stricken für Mädchenrechte**Für Mädchen etwa ab 4. Klasse**

Am „Weltmädchentag“ (11. Oktober 2013) – der 2011 von den Vereinten Nationen eingeführt wurde – soll auf dem Freiburger Kartoffelmarkt der Brunnen „eingestrickt“ werden. Damit will die Plan-Aktionsgruppe auf die Benachteiligung und die fehlenden Rechte für Mädchen in vielen Ländern aufmerksam machen.

Für die Aktion werden mindestens 500 gestrickte oder gehäkelte Quadrate (25 x 25 cm) benötigt. Jedes Teil bedeutet ein „Rechte-Eck“ für Mädchen.

Wir machen bei der Aktion mit und treffen uns am **Samstag, 21.09.2013, von 15.30 – 17.30 Uhr im Pfarrzentrum Umkirch**, Hauptstraße 4a zum Stricken.

Bitte (falls möglich) mitbringen: Wollreste, Stricknadeln, Häkelnadeln (je dicker, umso schneller geht es).

Du kannst nicht stricken? – Kein Problem! Mit etwas Anleitung schaffst du das!

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Caritassonntag am 21. und 22.09.2013

Bei den Gottesdiensten am Caritassonntag am 21./22. September 2013 wird nochmals das Thema „Familie“ im Mittelpunkt stehen. „Familie“ ist und war immer schon mehr als die Konstellation „Vater-Mutter-Kind“. Ob Teilfamilien, Patchworkfamilien, pflegende Angehörige, Alleinstehende, kinderlose Paare – Zusammenleben ist eine besondere Kunst.

Um den Zusammenhalt in der Familie geht es vor allem in dem Familiengottesdienst am Sonntag, den 22.09. um 9.00 Uhr in Bötzingen. Diese Wort-Gottes-Feier wird vom Kindergarten St. Franziskus mit gestaltet. Dazu sind auch andere Familien ganz herzlich eingeladen.

In den beiden anderen Gottesdiensten am Samstag, 21.09., um 18.30 Uhr in Umkirch und am Sonntag, 22.09., um 10.30 Uhr in Gottenheim nehmen wir stärker auch die Herausforderungen und Belastungen in den Blick, mit denen Familien konfrontiert sind.

Bei allen Gottesdiensten werden auch die Unterstützungs- und Beratungsangebote der Caritas vorgestellt, die besonders Familien zugute kommen. Dem Erhalt dieser Beratungsstellen und Hilfsangebote dient auch die Kollekte des Caritassonntags und die Haussammlung, die wir im Oktober abhalten.

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung

Für den Sachausschuss Caritas

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Erstkommunion 2014 – 1. Elternabend

Sehr geehrte Eltern, wenn Ihr Kind die 3. Klasse besucht und gerne zur Erstkommunion gehen möchte, sind Sie herzlich eingeladen zu einem **ersten Elternabend:**

Umkirch: Di, 24.09.2013, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum, Hauptstraße 4 a

Bötzingen: Mi, 25.09.2013, 20.00 Uhr, Pfarrschopf, Hauptstraße 74

Gottenheim: Di, 01.10.2013, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Hauptstraße 35

An diesen Elternabenden möchten wir Ihnen unser Konzept vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wenn Sie an dem Termin in Ihrem Ort keine Zeit haben, können Sie gerne den Elternabend an einem der anderen Orte besuchen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin, Tel. 07665/9476832 oder Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Taizé-Gebet

Anhalten, zur Ruhe kommen im Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé.

Herzliche Einladung **Freitag, 27.09.2013, 19:00 Uhr in der kath. Kirche St. Laurentius in Bötzingen.**

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Ver-

einbarung (**nicht am Fr., 21.09.2013**)

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche**17. Sonntag nach Trinitatis, 22.09.2013**

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst

11:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Johannes 5,4: **Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.**

Dienstag, 24.09.2013

18:00 Uhr Sperrangelweit-Gottesdienst-Team

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 25.09.2013

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 26.09.2013

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

20:00 Uhr Probe Kirchenchor: Die neue Chorleiterin, Frau Fabriz, stellt sich vor.

Freitag, 27.09.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 28.9.2013

9.30 –

16.00 Uhr Konfitag im Ev. Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Tel. 07663-1238

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen Tel. 07663-9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden



in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Reinigungskraft gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht ab sofort eine Reinigungskraft für Gemeindehaus und Kirche auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (450-€-Stelle).

Ansprechpartner:

Pfarrer Rüdiger Schulze, Tel.: 07663 / 9148912
oder im Pfarramt, Tel.: 07663 / 1238.

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Das eigene Bild ins rechte Licht gesetzt

Das Sommerferienprogramm in Gottenheim ist vorüber und die Mädchen und Jungen der Tuniberggemeinde konnten sich über mehr als 20 tolle Angebote während der Sommerferien freuen. Am Ende der Ferien sorgte Medienpädagogin Gisela Merkel aus March für zwei Höhepunkte, die bei den Kindern sehr gut ankamen. Nach dem Erarbeiten einer Fotogeschichte am 28. August hieß es am 4. September „Ins rechte Licht gesetzt“.

An diesem Tag blieben die Mädchen unter sich – und das war gut so. Mit Hüten, Schminke und bunten Kleidern stellten sich die Teilnehmerinnen unter Anleitung von Gisela Merkel zunächst den Fotografieren. Auch Kuscheltiere wurden mitgebracht und vor der Kamera „ins rechte Licht gesetzt“.



Gemeinsam mit Medienpädagogin Gisela Merkel erstellten die Mädchen und Jungen aus Gottenheim eine Fotogeschichte.

Dabei lernten die Mädchen fast nebenbei den Umgang mit der Digitalkamera. Danach wurden die Fotos am Bildschirm bearbeitet. Dazu konnten die Kinder den Computerraum der Grundschule nutzen. Denn der Förderverein der Schule Gottenheim, der das Angebot zum Sommerferienprogramm beigesteuert hatte, erhielt auf die Anfrage nach der Nutzung des PC-

Raums erfreulicherweise bei der Gemeinde sofort ein „Ja“. Am Computer wurden unter Anleitung von Gisela Merkel die Fotos digital mit neuen Hintergründen versehen. So konnten sich die Mädchen zum Beispiel in eine Großstadt oder in einen Urwald versetzen.

Drei Teilnehmerinnen, Johanna, Pauline und Theresa, fassten nach dem spannenden Tag ihre Eindrücke zusammen: „Wisst ihr eigentlich wie man Bilder bearbeitet? Wir haben es am 4. September gelernt. Zuerst haben wir uns ein Fotostudio eingerichtet. Gemeinsam fotografierten wir uns mit der Hilfe von Frau Merkel. Natürlich haben wir uns auch lustig verkleidet. Danach hat uns Frau Merkel die Internetadressen gegeben, mit denen wir die Fotos bearbeiten konnten (www.photofunia.com und www.pizap.com). Es hat sehr viel Spaß gemacht. Am Ende waren wir erstaunt, wie schnell die Zeit vorüber ging, aber auch sehr glücklich und stolz auf unsere selbstbearbeiteten Bilder, die wir am Schluss auch auf eine CD gebrannt bekamen. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und wir würden es am liebsten noch einmal machen.“

Auch für Gisela Merkel war es ein abwechslungsreicher Tag. Die Medienpädagogin betont: „Heute sind Kinder und Jugendliche ja oft nur passive Medienkonsumenten. Mit einem Fotoapparat herumzulaufen und eigene Fotos zu machen war daher auch bei unserem Projekt für viele Mädchen ein völlig neues Erlebnis.“ Die Weiterverarbeitung der Bilder am Computer habe alle Mädchen begeistert, so Gisela Merks Erfahrung. Kein Wunder, lassen sich dabei doch leicht durch ein paar Mausclicks Inhalte von Bildern manipulieren. Die Medienpädagogin denkt aber weiter: „Neben dem Spaßfaktor sollte das Projekt den Mädchen auch einen kritischen Blick zum Beispiel auf Werbefotos oder Coverfotos vermitteln. Denn wer gelernt hat, wie einfach es sein kann, Bilder

digital zu manipulieren, der hinterfragt Fotos auf ihren Wahrheitsgehalt“, betont die Fachfrau, die weitere Angebote, etwa einen Zehnfingerschreibkurs für Kinder, in ihrem Programm hat. Informationen zum Angebot von Gisela Merkel finden Interessierte auf ihrer Homepage unter www.gmerkel.de.

Musikschule im Breisgau

Musikgarten in Gottenheim

Es sind noch Plätze frei!!!

Für den Musikgarten in Gottenheim sind für Kinder in der **Altersgruppe von 1½ bis 2½ Jahren** noch Plätze frei. Dieser findet am Dienstag um 9.30 Uhr in der Grundschule in Gottenheim statt.

Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik auch selbst zu gestalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.musikschule-breisgau.de
Tel. 0761 / 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen**

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Semesterbeginn beim VBW - Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

214.300 Modisch gekleidet – selbst genäht

Montag, 23.09.2013,

19.00 – 21.45 Uhr, 8 x, Realschule,
Raum 006,

**302.210 Seniorengymnastik**

Montag, 23.09.2013,
10.00 – 11.00 Uhr, 15 x, Festhalle

302.220 Mach mit - bleib fit

Montag, 23.09.2013,
9.00 – 10.00 Uhr, 15 x, Festhalle

302.230 Aerobic Mix

Montag, 23.09.2013,
20.15 – 21.30 Uhr, 15 x, Ausschankraum

302.270 Bodyforming

Montag, 23.09.2013,
9.30 – 10.30 Uhr, 15 x, Ausschankraum

422.110 Spanisch Grundstufe (A 1)**für Anfänger mit Vorkenntnissen**

Montag, 23.09.2013,
18.30 – 20.00 Uhr, 10 x, Realschule,
Raum 004

**607.080 Französisch für Schulanfängerkin-
der in den Bötzingen Kindergärten**

Montag, 23.09./Mittwoch, 25.09.2013

**Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanz-
schule Gennaro&Cristian, Freiburg**

Dienstag, 24.09.2013,
jew. 5 x, Ausschankraum

209.230 Crashkurs II für Anfänger,

19.00 – 20.00 Uhr

209.240 Crashkurs I für Anfänger,

20.00 – 21.00 Uhr

209.250 Disco Fox II für Fortgeschrittene,

21.00 – 22.00 Uhr

Anmeldung: www.tanzschule-freiburg.de
oder 0761/31020

300.190 Ich beweg mich – Rückenfit**in Kooperation mit der Apotheken Umschau**

Dienstag, 24.09.2013, 10.45 – 11.45
Uhr, 10 x, Ausschankraum

Bodyforming

jew. 16 x, Ausschankraum

302.280 Vormittagskurs,

Dienstag, 24.09.2013, 9.15 – 10.30 Uhr

302.290 Abendkurs,

Mittwoch, 25.09.2013, 19.00 – 20.00 Uhr

404.010 Deutsch als Fremdsprache**Mittelstufe, Konversation (B 2)**

Dienstag, 24.09.2013,
9.00 – 10.30 Uhr, 15 x, Grundschule,
EG, Raum GE 3

201.010 Lesestunde am Mittwoch

Mittwoch, 25.09.2013,
9.30 – 11.00 Uhr, 6 x 14-tägig, Gemein-
debücherei am Bahnhof

301.060 Yoga am Vormittag

Mittwoch, 25.09.2013,
10.30 – 11.30 Uhr, 16 x, Ausschankraum

300.170 Ich beweg mich – Pilates**in Kooperation mit der Apotheken Umschau**

Mittwoch, 25.09.2013,
8.45 – 10.00 Uhr, 14 x, Ausschankraum

Step Aerobic 60 Minuten**302.240 Einsteiger,**

Mittwoch, 25.09.2013,
20.15 – 21.15 Uhr, 10 x, Ausschankraum

302.250 Fortgeschrittene,

Donnerstag, 26.09.2013,
20.15 – 21.15 Uhr, 15 x, Ausschankraum

**Yoga für Anfänger, bisherige Teilnehmer und
Quereinsteiger**

Donnerstag, 26.09.2013,
15 x, Kindergartenstr. 2, Kinderkrippe, DG

301.040 18.45 – 20.15 Uhr**301.050 20.30 – 22.00 Uhr****302.200 Ich beweg mich – Fit im Alltag****in Kooperation mit der Apotheken Umschau**

Donnerstag, 26.09.2013,
19.00 – 20.00 Uhr, 15 x, Ausschankraum

**409.080 Italienisch für Anfänger ohne/ge-
ringere Vorkenntnisse (A 1)**

Donnerstag, 26.09.2013,
18.30 – 20.00 Uhr,
11 x, Realschule, Raum 006

409.090 Italienisch für Fortgeschrittene (A 2)

Donnerstag, 26.09.2013,
20.15 – 21.45 Uhr, 11 x, Realschule,
Raum 006

501.050 Excel für Neueinsteiger

Donnerstag, 26.09.2013,
18.30 – 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, Mul-
timediarraum, 2. OG

501.010 Computerschreiben – Schnellkurs

Freitag, 27.09.2013,
18.00 – 19.30 Uhr, 4 x, Realschule, Mul-
timediarraum, 2. OG

300.010 Die neue VHS-Schminkschule**Ihr Aussehen – Ihre Ausstrahlung – Ihr Erfolg
Workshop**

Samstag, 28.09.2013, 14.00 – 19.00
Uhr, 1 x, Kosmetikstudio Faude, Bergstr.
18

Eichstetten:

408.040 Französisch mit Vorkenntnissen (A 2)

Montag, 23.09.2013,
18.30 – 20.00 Uhr, 15 x, Schule

**408.070 Französisch für den Wiedereinstieg
(B 1)**

Montag, 23.09.2013,
20.00 – 21.30 Uhr, 15 x, Schule

213.310 Klöppeln

Dienstag, 24.09.2013,
19.30 – 21.30 Uhr, 15 x, Zehntscheuer,
EG

301.070 Tai Chi für Anfänger

Dienstag, 24.09.2013, 19.30 – 21.00
Uhr, 10 x, Sporthalle, Gymnastikraum, UG

300.180 Ich beweg mich – Pilates**in Kooperation mit der Apotheken Umschau**

Mittwoch, 25.09.2013,
18.30 – 19.45 Uhr, 14 x, Sporthalle,
Gymnastikraum, UG

408.050 Französisch Grundstufe (A 2)

Mittwoch, 25.09.2013,
10.30 – 12.00 Uhr, 15 x, Zehntscheuer,
DG

**408.060 Französisch Grundstufe, Konversa-
tion (A 2)**

Mittwoch, 25.09.2013,
9.00 – 10.30 Uhr, 15 x, Zehntscheuer,
DG

301.080 Tai Chi Quan für Fortgeschrittene

Donnerstag, 26.09.2013,
19.30 – 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle,
Gymnastikraum, UG

Gottenheim:

Yoga für Anfänger und bisherige Teilnehmer

Montag, 23.09.2013,
15 x, Schule, Handarbeitsraum, DG

301.020 18.00 – 19.30 Uhr – voll belegt**301.030 19.45 – 21.30 Uhr – voll belegt****406.020 Englisch mit Vorkenntnissen (A 2)**

Montag, 23.09.2013,
8.30 – 10.00 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zim-
mer 10

406.030 Englisch Konversations-Kurs (B 1)

Dienstag, 24.09.2013,
19.30 – 21.00 Uhr, 15 x, Schule, UG,
Zimmer 10

**307.470 Wir backen Brot im Holzofen
wie zu Omas Zeiten**

Mittwoch, 25.09.2013, 18.00 – 22.00
Uhr, 1 x, Backhaus Erich Lauble, Brun-
nenstr. 3

Führung:

**100.010 Besuch des Kriminalmuseums in
Freiburg**

Freitag, 27.09.2013,
15.45 Uhr, Treff: Pforte der Akademie der
Polizei, Müllheimer Str. 7, 79115 Frei-
burg i. Br.

Anmeldung erforderlich!

Outdoor:

**300.300 SUP (Stand Up Paddle Surfing)
Einsteigerkurs auf dem Altrhein bei Bad Bel-
lingen**

Sonntag, 29.09.2013,
12.30 Uhr



DIE VEREINE INFORMIEREN

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor einer Woche erfuhr ich von einer Umfrage, nach der 30% der Wahlberechtigten gar nicht wussten, dass am 22. September diesen Jahres Bundestagswahlen stattfinden. Die Umfrage wurde von einem renommierten deutschen Meinungsforschungsinstitut durchgeführt. Auch gibt es immer mehr Menschen, die klar sagen, sie würden nicht wählen gehen.

Können wir es uns wirklich leisten, so mit einer der wichtigsten Errungenschaften unseres Staates umzugehen? In vielen Ländern dieser Welt kämpfen Menschen unter Einsatz ihrer Freiheit, oder gar ihres Lebens um freie und geheime Wahlen. Wir haben diese freien und geheimen Wahlen, wir dürfen mitbestimmen, wer die Geschicke unseres Landes leiten soll. Bei uns werden keine Oppositionspolitiker vor der Wahl inhaftiert und weggesperrt.

Eine niedrige Wahlbeteiligung verhilft unter Umständen auch radikalen Parteien zu einem Einzug in den Bundestag. Wollen Sie wirklich, dass Extremisten bei uns mitreden dürfen?

Ich bin der Meinung, das Wahlrecht beinhaltet auch eine Verantwortung. Rechtlich gesehen gibt es natürlich keine Wahlpflicht, aber ich denke jeder Bürger, der das Recht hat zu wählen, hat auch die moralische Pflicht dies zu tun. Deshalb, liebe Gottenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger bitte ich Sie

Gehen Sie am Sonntag zur Wahl!

SPD Gottenheim
Für den Vorstand
und die Gemeinderatsfraktion
Manfred Wolf
1. Vorsitzender



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Neue Angebote beim SV Gottenheim: Zusatzausbildungen abgeschlossen

Für ihr Angebot beim Sportverein (SV) Gottenheim haben Nathalie Blüm und Julia Wörner beim Deutschen Turner-Bund eine Zusatzausbildung abgeschlossen und lizenziert bekommen. Der große Vorteil für die Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Krankenkassen bezuschussen die Angebote – dies sollten die Teilnehmer im Voraus abklären.



Freuen sich über die zusätzlichen Angebote beim Sportverein Gottenheim (von links): Vereinsvorsitzender Björn Streicher, Julia Wörner, Nathalie Blüm und Elke Selinger.

Julia Wörner bietet Bewegungsförderung für Kinder von sechs bis neun Jahren an. Nathalie Blüm leitet zwei Pilates-Kurse sowie einen „Sportlich fit“-Kurs, zudem wird sie als Test den Kurs „Drums alive“ anbieten. Über das qualifizierte Angebot freut sich auch der Vereinsvorsitzende Björn Streicher, der sich bei seinen beiden Übungsleiterinnen für deren Einsatz bedankte und zu den bestandenen Prüfungen gratulierte.

Nathalie Blüm und Julia Wörner sind schon seit vielen Jahren als Übungsleiter beim SV Gottenheim in der Abteilung der Turner tätig. Seit zehn Jahren engagiert sich Julia Wörner für das Kinderturnen sowie Jazz-Tanz und Hip-Hop. Den Einstieg fand sie, als der SVG eine Leitung für die Jazztanz-Gruppe suchte, dann kam immer mehr hinzu. Mit Kinderturnen fing die Übungsleitungstätigkeit bei Nathalie Blüm vor fünf Jahren an, was sie zwei Jahre lang machte. Im Anschluss begann sie mit Pilates; diese Kurse bietet sie seit drei Jahren an. Beide Frauen haben jeweils als Trainer die C-Lizenz. Darauf aufbauend haben sich die Trainerinnen über den Deutschen Turner-Bund weiter qualifiziert.

Prävention ist das passende Stichwort. Denn das P der erworbenen P-Lizenz steht für Prävention. Julia Wörner bildete sich für ihr Dauerangebot, Bewegungsförderung für Kinder von sechs bis neun Jahren, weiter. Sportlich Fit – Funktionelles Fitnessstraining, so der Titel der Qualifizierung von Nathalie Blüm für ihre Pilates-, Sportlich-Fit-Kurse sowie den neuen „Drums alive“-Kurs. Das Gute an der Weiterbildung beim Deutschen Turner-

Bund ist das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ das unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) vergeben wird und auch das Siegel „Sport Pro Gesundheit“ des DOSB beinhaltet. Durch die garantierte qualifizierte Fortbildung mit Prüfung, können sich nicht nur die Teilnehmer auf Qualität in den Angeboten und Kursen verlassen. Auch viele Krankenkassen erkennen die Qualifikationen an und beteiligen sich an den Kosten. Für eine Teilnahme muss man nicht unbedingt Mitglied des SV Gottenheim sein, doch profitieren Vereinsmitglieder unter weiteren Kostenvorteilen. Die Lizenz ist aus Gründen der Qualitätssicherung zeitlich begrenzt, die Übungsleiterinnen können und werden ihr Qualitätssiegel durch Weiterbildungskurse verlängern.

Die beiden Pilates Kurse von Nathalie Blüm, dienstags von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr und von 20 Uhr bis 21 Uhr, die vom 24. September bis 17. Dezember angeboten werden, sind bereits mit je 25 Teilnehmern ausgebucht. Beim „Sportlich Fit Kurs“ sind es derzeit 15 Teilnehmer, die sich nach den Sommerferien erstmals am Mittwoch, 11. September, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr wieder getroffen haben. Etwas Neues bietet Nathalie Blüm mit dem „Drums alive“-Kurs an. Gedacht ist er für Kinder von sechs bis zu zehn Jahren: Der Kurs findet vom 30. September bis zum 21. Oktober, jeweils montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Verstärkt geht es hier um Rhythmus, Gehör, Koordination und Konzentration, auch die Muskeln müssen natürlich bewegt werden, wenn aus dem Petzi-Ball ein Musik- bzw. Rhythmus-Instrument wird. Es ist ein erstmaliger Versuch und die vier Kurstage kosten daher lediglich 10 Euro.

Ein weiteres Angebot für den Nachwuchs ist die Bewegungsförderung für Kinder von sechs bis neun Jahren. Immer mittwochs, in den Schulferien ist allerdings Pause, treffen sich interessierte Kinder von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Sporthalle in Gottenheim. Mit spielerischen Elementen geht es um Kraft, Ausdauer und Koordination, wie auch die Motorik. 15 Kinder sind derzeit mit Spaß und Engagement bei der Sache.

Informationen zu den Angeboten gibt es beim SV Gottenheim über dessen Homepage www.svgottenheim.de, vor oder nach den Angeboten bei den Übungsleiterinnen, sowie bei Elke Selinger, Abteilungsleiterin Kinderturnen/Damengymnastik beim SV Gottenheim, Telefon 07665/51287.



NEU beim SV Gottenheim DrumsAlive®

DrumsAlive® ist ein ganzheitliches Training, zugeschnitten auf Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Dieses einzigartige Training mit einem Pezziball und Schlagzeugklöppeln fördert nicht nur die Konzentration, Merkfähigkeit und Koordination sondern hilft auch Stress und Aggressionen abzubauen. In diesem Kurs geht es darum den Kindern DrumsAlive® kindgerecht nahe zu bringen, Rhythmusspiele sind ebenso Inhalte wie Musikerziehung und Kreativität.

4 x ab Montag, 30. September 2013

von 14:45 – 15:45 Uhr

WO?

Turnhalle in Gottenheim

- 4-mal à 60 Minuten (30.9., 7.10., 14.10., 21.10.)

- einmalig 10 € inkl. Arbeitsmaterial

- Kursgebühr ist bei Beginn fällig

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt – bitte melden Sie Ihr Kind vorher an; nur angemeldete Kinder können berücksichtigt werden.

Anmeldung & Info: **Nathalie Blüm**,

Tel.: 07665 / 91 25 16 oder

nablum@web.de

Trainerin P-Lizenz,

DrumsAlive® Instruktor, Pilatestrainerin

Fußball

Ergebnisdienst

TuS Oberrotweil I – SVG I 2:0
TuS Oberrotweil II – SVG II 4:1

Spvgg. Buchenbach Frauen I –
SVG Frauen I 0:5

SG Wasser A – SVG A 1:0
SVG B I – VfR Merzhausen II 6:0
SG Staufen B – SVG B II 4:1
SVG BM –
SF Eintracht Freiburg BM II 2:1

Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 20.09.2013

17.30 Uhr SVG E – SV Opfingen E
18.30 Uhr SVG D I –
FSV Ebringen D
19.00 Uhr SG Elzach-Yach B II –
SVG B I

Samstag, 21.09.2013

11.30 Uhr SVG C I – SC Freiburg
C III
15.00 Uhr SVG A –
SG Hecklingen A
16.00 Uhr VfR Pfaffenweiler BM –
SVG BM

18.00 Uhr SVG B II –
SV Waltershofen B

Sonntag, 22.09.2013

12.45 Uhr SVG Frauen I –
SG Vimbuch Frauen
14.00 Uhr SG Köndringen Frauen –
SVG Frauen II
15.15 Uhr SVG I – Riegeler SC I
17.15 Uhr SVG II – Riegeler SC II

Die Heimspielorte unserer Juniorenspielgemeinschaften:

A-Junioren: Merdingen
B I-Junioren: Wasenweiler
B II-Junioren: Gottenheim
B-Juniorinnen: Gottenheim
C I-Junioren: Wasenweiler
C II-Junioren: Gottenheim
D I-Junioren: Merdingen
D II-Junioren: Merdingen

Spielberichte

Aktive Mannschaften:

2te Mannschaft:

An die gute Leistung vom letzten Spieltag konnte die Zweite Mannschaft in Oberrotweil nicht anknüpfen. Die Mannschaft tat sich schwer und verwandelte die Chancen nicht zu einem Treffer. Oberrotweil nutzte die schlechte Leistung der Mannschaft aus und erzielte Mitte der ersten Halbzeit den Führungstreffer.

In der zweiten Halbzeit war keine Besserung der Leistung in Sicht, trotz den Bemühungen der Gottenheimer Spieler wollte an diesem Tag einfach nichts funktionieren. Nach einem ausgeglichener Start und vielen Fehlern auf beiden Seiten bauten die Oberrotweiler die Führung zum 2:0 aus. Zu dem Unvermögen kam dann auch noch Pech hinzu und Benedikt Stoll und Steven Nagel köpften frei vor dem Tor den Ball nicht über die Linie. Nach einer starken Druckphase konnte man den Anschlusstreffer nicht erzielen und bekommt dann noch durch einen Konter das 3:0. Positiv war, dass die Spieler sich nicht aufgegeben haben und weiterhin gekämpft haben das Spiel zu kontrollieren. So gelang 20 min vor Ende Christian Schätzle der Anschlusstreffer mit dem Kopf. Passend zu diesem Spiel erzielte Yannick Bilger mit dem ersten Ballkontakt ein Eigentor, danach war das Spiel entschieden und Gottenheim verliert das Spiel mit 4:1.

Entgegen des Ergebnisses war heute für die Truppe aus Gottenheim auf jeden Fall mehr drin als diese Niederlage.

1te Mannschaft:

Im vierten Spiel blieben wir leider wieder ohne Punktgewinn.

Unsere Mannschaft tat sich von Anfang an schwer in Oberrotweil, und so war es fast

„typisch“ dass wir uns durch einen individuellen Fehler, der prompt vom Gegner ausgenutzt wurde, in Rückstand brachten. Allein unserem Torwart Dennis Linne war es zu verdanken, dass wir nicht schon nach 20 min mit 2 oder 3 Toren in Rückstand geraten waren. Trotz zu wenig Laufbereitschaft im Mittelfeld, schafften wir es in der ersten Halbzeit, uns durch sehenswerte Angriffe zwei sehr gute Torchancen zu erspielen, die wir nicht nutzen konnten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit schafften wir es mit schwungvollem Beginn Oberrotweil in ihrer eigenen Hälfte zu beschäftigen, ohne uns jedoch klare Chancen zu erspielen. Oberrotweil konnte sich nun zunehmend befreien und kam wieder besser ins Spiel. Nach einer Unkonzentriertheit in der Abwehr fiel dann Mitte der Halbzeit das 2 zu 0 für Oberrotweil. Kurz darauf schwächten wir uns noch weiter durch eine Notbremse und die daraus resultierende rote Karte. Unsere Mannschaft hatte nun nur noch wenig entgegen zu setzen, und wir müssen am Ende froh sein das wir das Spiel nicht mit 4 oder 5 Gegentoren verlieren.

Nächste Woche heißt es aufs Neue wieder zurück in die Spur zu kommen und an die guten Leistungen der letzten Saison an zu knüpfen.

SV Oberrotweil II – SV Gottenheim II 4:1
Torschütze: Christian Schätzle
SV Oberrotweil I - SV Gottenheim I 2:0

Eure Aktiven

Bezirkspokal-Achtelfinale Herren

SV Biengen (BL) vs. SV Gottenheim (KLA)
Samstag, 28.09.2013 um 15.00 Uhr



Tennisclub Gottenheim

Spielbericht

Am vergangen Samstag hatte die Mixedmannschaft vom TC Gottenheim den Gegner TC Denzlingen zu Gast. Nach super Spielen in den Einzeln führte die Mannschaft des TC Gottenheim mit 4:2 Punkten. Zum Sieg fehlte damit nur noch ein Punkt.

In den Doppeln wurde es dann nochmal spannend:

Die Gäste konnten zunächst den Anschlusspunkt für sich gewinnen. Das an Position eins gesetzte Doppel der Gastgeber lag im ersten Satz mit 1:5 im Rückstand und gewann das Spiel nach einer grandiosen Aufholjagd dann doch noch mit 7:6 6:4. Bei dem an zweiter Position gesetzten Doppel musste der Match-Tiebreak entscheiden, der dann von der Heimmannschaft mit



10:7 gewonnen werden konnte. Herzlichen Glückwunsch zum 6:3 Erfolg gegen einen sehr starken Gegner.

Spielvorschau: Auswärtsspiel am Samstag, den 21. September auf der Tennisanlage in Bischoffingen gegen den TC Bischoffingen. Spielbeginn 13.00 Uhr. (wahrscheinlich wird der Spielbeginn auf 10.30 Uhr vorverlegt, ist noch in Klärung. Genaue Info dann auf unserer Homepage unter www.tc-gottenheim.de)

Eure
Mannschaftsführerin

Youngsters Open am Samstag, 28. September

Zum Abschluss der Sommersaison laden wir unsere Tennisjugend zum Gottenheimer Youngsters Open ein.

Von 10 – 13 Uhr starten die Minis und Midis bis einschließlich 9 Jahren.
Ab 14 – 17 Uhr gehen die jugendlichen Spielerinnen und Spieler auf den Platz.

Ihr könnt eure Trainingserfolge auf einem Tennisparcours und im Spiel mit- und gegeneinander ausprobieren. Für alle Teilnehmende bereiten wir tolle Preise vor.

Bitte meldet euch so bald als möglich, aber spätestens **bis zum 22. September** an bei: jugendwart@tc-gottenheim.de. Teilnahmegebühr: Salat oder Kuchen oder alternativ 5 €.

Wir hoffen, ihr habt Zeit und freuen uns auf tolle Ballwechsel und Tennisspiele mit euch.

BÜRGERPROJEKTE



BE-Gruppe Gottenheims Kinder lädt zum Herbst-Kleidermarkt ein

Die Bürgergruppe-Gruppe „Gottenheims Kinder“ lädt am kommenden Samstag, 21. September, wieder zum Kleidermarkt auf Kommissionsbasis in der Gottenheimer Schulturnhalle in der Schulstraße ein. Der Kleidermarkt am 21.

September ist für Käuferinnen und Käufer von 13.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernimmt der Narresome der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim.

Die Herbstsachen auf dem Kleidermarkt werden von der BE-Gruppe auf Kommissionsbasis entgegen genommen und nach Größen übersichtlich sortiert in der

Turnhalle präsentiert. So können Käufer schnell und unkompliziert Schnäppchen für den Herbst und den nahenden Winter machen.

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ freut sich am Samstag auf viele Besucher und der Narresome begrüßt die zahlreichen Gäste in der Kaffeestube.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Gesprächskreis für Trauernde

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Eichstetten an fünf Abenden einen Gesprächskreis für Trauernde an

Gesprächskreis für Trauernde vom 8.10. – 5.11. 2013 dienstags von 18.00 –20.00 Uhr im Haus Inigo in Bötzingen, Hauptstr. 74

Den Gesprächskreis leiten:

A. Kiechle,
Leiterin der Ökumenischen Hospizgruppe Eichstetten:
Tel. 07663/ 3757)

Dorothee Schulze M.A.:

sozialstation.angehoerigenbegleitung@gmx.de, Tel. 07663 4077

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 4. Oktober b. d. Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V., 79268 Bötzingen, Tel. 07663/ 4077

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die Sprechtagere unseres Sozialrechtsreferenten finden statt in der VdK- Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, !! jeden Montag !! nur nach Terminvereinbarung Tel. 0761 – 5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Sozialverband VdK - Ortsverband Gottenheim

Der Ortsverband informiert:

VdK diskutierte mit Abgeordneten und Kandidaten

Unter dem bundesweiten VdK-Aktionsmotto „Endlich handeln!“ führte der Sozialverband VdK in den letzten Wochen große Diskussionsveranstaltungen mit jeweils Hunderten von Zuhörern in Mosbach, Ohlsbach und Reutlingen durch. Dort diskutierte der VdK-Vizepräsident

und Landesvorsitzende Roland Sing die VdK-Forderungen zu Rente, Armut, Pflege, Gesundheit und Behinderung mit Bundestagsabgeordneten, Kandidaten und anderen Parteivertretern. Sing warb für mehr gesellschaftliche Solidarität und forderte, dass die Bekämpfung der Armut an erster Stelle stehen und die Rente zum Leben reichen müsse. Außerdem müsse man den Teufelskreis „Krankheit macht arm“ und „Armut macht krank“ stoppen. Gesundheit müsse für alle bezahlbar und Pflege müsse menschenwürdig sein. Ebenso ruft der VdK dazu auf, die Inklusion von Menschen mit Behinderung endlich in Schule, Beruf und Alltag zu leben. Weitere Informationen zu dieser Thematik gibt es unter www.vdk-bavvue.de oder unter www.vdk.de/endlichhandeln im Internet.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Heimatverein

„Kinder-Küchen-Puppenstuben“ lautet das Motto am **22. September 2013** im Dorfmuseum.

An diesem Sonntag wollen wir uns Spielsachen aus der Zeit des Wirtschaftswunders (**zwischen 1950 und 1965**) genauer ansehen. Wer spielte mit was und wie spielte man!!! Kulinarisch verwöh-

nen wie Sie neben Kaffee und Kuchen mit hausgemachtem **Grießen- und Flammenkuchen aus dem Lehmbackofen, sowie mit Neuem Süßen**. Unsere **kleinen Gäste** können sich in der Museumsscheune an **Spiele aus Omas Zeit** erfreuen. Auch steht ab sofort unser Museumsbote zum Thema „Nahversorgung einst und jetzt“ zum Verkauf bereit.

Bis dann im Dorfmuseum

SONSTIGE INFORMATIONEN

Fragen und Antworten zur Rauchwarnmelderpflicht

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 16. Juli 2013 eine Rauchwarnmelderpflicht beschlossen. Die Warngeräte müssen ab sofort in Neubauten und bis Ende 2014 in bestehenden Gebäuden installiert werden. Jährlich sterben rund 600 Menschen in Deutschland bei Bränden, die Mehrzahl von ihnen in Privathaushalten.

95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer sondern einer Rauchvergiftung. Rauchwarnmelder können diese Gefahren reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben ihnen die Möglichkeit sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen.

Doch wie genau sieht die neue Regelung aus? Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft verantwortlich? Und in welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden? Fragen und Antworten finden Sie hier.

Ab wann gilt die Verpflichtung?

Das Gesetz wurde am 22. Juli 2013 im Gesetzblatt verkündet. Damit gilt die Verpflichtung, wenn die Baugenehmigung nach diesem Tag erteilt wurde. Soweit keine Baugenehmigung erteilt wurde, z.B. bei Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren, gilt die Verpflichtung, wenn das Gebäude bis zu diesem Tag noch nicht bezugsfertig war. Alle anderen Gebäude gelten als bestehende Gebäude.

Gibt es eine Übergangsfrist?

Eigentümerinnen und Eigentümer bestehender Gebäude sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten.

Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft der Melder verantwortlich?

Der Einbau der Rauchwarnmelder obliegt

den Bauherrinnen und Bauherren. Bei bestehenden Gebäuden sind die Eigentümerinnen und Eigentümer für den Einbau verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümerinnen und Eigentümer erstreckt sich ggf. auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist verfahrensfrei (vgl. Nr. 2 Buchstabe e des Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO).

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und Besitzern, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieterin oder des Mieters als Wohnungsbesitzerin oder -besitzer, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen.

Besondere behördliche Überprüfungen des Einbaus, die über die allgemeine Bauaufsicht hinausgehen, sowie wiederkehrende Kontrollen sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verpflichteten, für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

In welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Alle Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit (z.B. Flure und Treppen innerhalb von Wohnungen) sind jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Solche Aufenthaltsräume finden sich als Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Gästezimmer insbesondere in Wohnungen, aber auch in anderen Gebäuden, wie z.B. in Gasthöfen und Hotels, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen oder Kliniken.

In welcher Weise müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Dabei müssen die Informationen der Herstellerfirmen auch den Mieterinnen und Mietern bereitgestellt werden, damit sie die erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

Welche Eigenschaften müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder haben?

Rauchwarnmelder werden nach der Norm DIN EN 14604 in Verkehr gebracht und tragen ein entsprechendes CE-Zeichen.

Dürfen bereits installierte Melder weiter benutzt werden?

Bereits vorhandene Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich weiter benutzt werden. Sofern eine Mieterin oder ein Mieter schon Rauchwarnmelder installiert hatte, sollte sich die Eigentümerin oder der Eigentümer von der ordnungsgemäßen Ausstattung bzw. Installation und Betriebsbereitschaft überzeugen und dies dokumentieren. Allerdings ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, bereits vorhandene Melder weiter zu verwenden.

Sind in den Aufenthaltsräumen bereits geeignete Brandmelde- oder Alarmierungsanlagen vorhanden, kann auf eine zusätzliche Installation von Rauchwarnmeldern verzichtet werden.



Müssen Rauchwarnmelder vernetzt werden?

Nein. Bei sehr großen Nutzungseinheiten kann eine Vernetzung der Rauchwarnmelder innerhalb einer Nutzungseinheit sinnvoll sein, gefordert ist sie jedoch nicht.

Muss die Betriebsbereitschaft auch bei Abwesenheit der Nutzer gewährleistet sein?

Der Rauchwarnmelder soll ausschließlich Menschen warnen, die sich in der vom Brand betroffenen Nutzungseinheit (Wohnung) aufhalten. Rauchwarnmelder sind weder geeignet, noch dazu bestimmt, Sachwerte zu schützen oder einer Brandausbreitung vorzubeugen. Wenn sich keine Menschen in dieser Nutzungseinheit aufhalten, darf die Betriebsbereitschaft sogar für diesen Zeitraum (z.B. Urlaub) unterbrochen werden; dies kommt jedoch nur in Betracht, wenn es technisch möglich ist und nicht die Eigentümerin oder der Eigentümer die Verpflichtung zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft übernommen hat.

Welches Risiko tragen Eigentümer bzw. Mieter, wenn sie ihren jeweiligen Verpflichtungen nicht nachkommen?

Alle Personen, die ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, verhalten sich rechtswidrig; ein Bußgeld ist allerdings nicht vorgesehen.

Gibt es Rauchwarnmelder für Menschen mit Gehöreinschränkungen?

Für Menschen mit Gehöreinschränkungen gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Das Gesetz schreibt jedoch nur einen Mindestschutz durch die Eigentümerin oder den Eigentümer mit herkömmlichen batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 vor. Zur Anbringung solcher technischer Zusatzausstattung für gehörlose oder hörgeschädigte Mieterinnen oder Mieter ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, der Einbau ist jedoch zu dulden.

Ergänzende Hinweise und Empfehlungen

Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die von der Benutzerin oder vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen mit fest eingebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden. Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das von der Herstellerfirma empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.



Baden-Württemberg.de

„DIY – Do It Yourself“

Neuer Mädchenkalender des Jugendhilfswerks in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Pünktlich zum Schuljahresbeginn geben das Wissenschaftliche Institut des Jugendhilfswerks Freiburg und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald wieder einen speziellen Mädchenkalender, kurz MÄK, heraus. Dieser Kalender ist Ratgeber, Lesebuch und Informationsquelle in einem und bietet eine Menge Tipps für Beratungs- und Freizeitangebote, Bücher, Musik, DVD's oder auch Rezepte. Die mittlerweile 18. Ausgabe des Taschenkalenders hat den Titel „DIY – Do It Yourself“, „. Interessierte können den Kalender ab sofort kostenfrei in Freiburg im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in der Stadtstraße 2 oder im Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks in der Konradstraße 14 abholen. Gefördert wird der Kalender maßgeblich vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der Stadt Freiburg, der Sparkasse Freiburg - Stiftung zur Förderung der Jugend - und dem Land Baden-Württemberg.

Ansprechpartner im Landratsamt ist Martin Geserich, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, Tel.: 0761 2187 2512, E-Mail: martin.geserich@lkbh.de.

Workshop Allerlei mit Tomate, Zucchini und Kürbis

Eine reiche Ernte in den ganzen Farben des Spätsommers bietet Anregungen zu wunderbaren Gemüserezepten mit Tomate, Zucchini und Kürbis. In diesem Workshop des Forums ernähren, bewegen, bilden des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

bereiten die Teilnehmer schmackhafte und preiswerte Rezepte zu. Termine sind am Mittwoch, 25.09. oder am 26.09. jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Schulungsküche des Forums am Europaplatz 5 in Breisach. Die Kosten betragen zehn Euro. Teilnehmer sollten eine Schürze zu dem Workshop mitbringen. Anmeldungen sind bis zum 24.09. telefonisch unter 0761 / 2187 – 9580 oder online unter www.forum-ebb.de möglich.



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Vulkan Genuss tour

Zum Herbstanfang-Wochenende bieten die Kaiserstühler Gästeführer eine besondere Genuss-Führung durch die Vulkan-, Löss- und Reblandschaft. Diesmal geht es von Bergfriedhof im Winzerdorf Amolter (OT von Endingen a.K.) zur Katharinenkapelle und vom Höhenweg „Amolterer Eck“ gehen wir mit Klaus Hesslenberg durch den Mühlen-Lösshohlweg (Foto) zum Kaffeetrinken mit Kaiserstühler Walnusstore in einer Hütte. Nach der Stärkung geht es über den Kräuterpfad zum Weingut Sacherer auf den Winzerhof nach Amoltern. Dort wird in Verbindung mit einer Weinprobe das Apres-Vesper gereicht. 25,70 Euro kostet diese insgesamt sechs stündige Genuss-Führung, die am Samstag den 21. September um 14 Uhr in Amoltern beginnt. Anmeldung bitte bis 24 Stunden vorher unter 07642 921010.

Herbstkonzert des Freiburger Kammerchors 2013

Gabriel Fauré: Requiem

Im diesjährigen Herbstkonzert des Freiburger Kammerchors werden am **Freitag, den 11.10.2013** um 20:00 in der **Evangelischen Kirche Ihringen** und am **Samstag, dem 12.10.2013** um 20:00 in der **Herz-Jesu-Kirche in Freiburg** (Stühlinger) Werke der drei französischen Komponisten **Gabriel Fauré, Claude Debussy** und **Louis Vierne** zu Gehör gebracht.

Der Freiburger Kammerchor musiziert gemeinsam mit der ElztalSinfonietta. Weitere Mitwirkende: Clemens Morgenthaler (Bariton), Birke Falkenroth (Harfe) und Lydia Schimmer (Orgel). Die Leitung hat Lukas Grimm.

Karten sind erhältlich über <http://www.freiburgerkammerchor.de>, bei den Verkaufsstellen der Badischen Zeitung und an der Abendkasse. Für Schüler und Studierende werden ermäßigte Karten angeboten.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.
45, 78333 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 0771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de